

# Ein Abschluss zum Vergessen

**Fussball** Der SC Cham wird nicht an der kommenden Cup-Hauptrunde teilnehmen. Gegen Breitenrain setzt es eine 1:4-Niederlage ab – und Häme vom gegnerischen Fanclub.

**Raphael Biermayr**  
raphael.biermayr@zugerzeitung.ch

Der FC Breitenrain verfügt über einen – wie man annehmen darf – legendären Fanclub. Jener besteht aus vier älteren Herren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit einer Pauke, einem Megafon, sechs Fahnen und zahlreichen Bierintus ihr Team anzufeuern. So auch gestern am Cup-Qualifikationsspiel in Cham. Einer der zahlreichen grossartig-absurden Gesänge lautete: «In the Cham, the little Cham, the Breitsch wins tonight.» «Breitsch» steht im Dialekt für das Berner Quartier Breitenrain. Und die Routiniers vom Spielfeldrand behielten Recht: Die Gäste gewannen die Partie und dürfen auf ein grosses Los in der Cup-Hauptrunde hoffen.

## Der Sportclub ohne Biss und ohne Glück

Die Chamer hingegen verpassten diese prestigeträchtige Chance zum ersten Mal seit drei Jahren. Sie waren gegenüber dem Gegner zwar nicht «klein» respektive deutlich unterlegen, wie der Fansong impliziert. Aber sie waren vorn wie hinten weniger entschlossen. Das führte zum Pau-



Chams Severin Dätwyler (Vordergrund) sieht die Gegner erneut jubeln. Bild: Maria Schmid (Cham, 31. Mai 2017)

senresultat von 0:3. Dazu kam eine Glücklosigkeit, die sich im Fall von Roman Herger schmerzhaft äusserte: Der Stürmer muss-

te in der 31. Minute ausgewechselt werden, nachdem er einen Kopfball trotz artistischer Körperhaltung verfehlt hatte und

gegen den Pfosten geprallt war. Für ihn kam die Vereinslegende Reto Scherer zum endgültig letzten Auftritt im Fanionteam. Doch

auch der Inbegriff des Kampfes konnte nichts mehr gegen die Niederlage ausrichten. Nach dem vierten Treffer der Gäste in der 51. Minute war die Luft endgültig draussen. blieb die Frage, ob es noch mehr Treffer geben würde als im Meisterschaftsspiel vier Tage zuvor, in dem sich Breitenrain mit 5:3 durchgesetzt hatte. Trotz hochkarätiger Möglichkeiten lautete die Antwort Nein. Nur noch Chams Dalibor Stojanov beförderte den extrarunden Ball in seinem letzten Einsatz für den Verein in das Tor (87).

Nach Spielschluss lautete das meistgehörte Wort auf Chamer Seite «Katastrophe». Auch die erwähnten Berner Troubadouren hätten keinen passenderen Begriff für den Abschluss der Saison 2016/17 aus Sicht des Sportclubs singen können.

## Cham – Breitenrain 1:4 (0:3)

Eizmoos. – 220 Zuschauer. – SR Bosnic. – Tore: 11. Donato 0:1. 21. Franjic 0:2. 45. Franjic 0:3. 51. Konopek 0:4. 87. Stojanov 1:4. Cham: Merlo; Walker (74. Stojanov), Elvedi (46. Sturzenegger), Niederhauser, Balaj; Nimi, Jakovljevic, Hammerich, Gasser; Dätwyler, Herger (31. Scherer). Breitenrain: Kiener (79. Schittenhelm); Donato (87. Hurter), Portmann, Kehrl, Lüthi; Colic, Freiburghaus, Arifi, Da Silva; Franjic, Konopek (74. Schwab). Rote Karte: 81. Balaj (Notbremse).

## Heinzer duelliert sich in Zug

**Degenfechten** Am kommenden Wochenende werden in der Zuger Sporthalle die Schweizer Meister der Elitekategorien gesucht. Am Samstag stehen die Männer-Einzel-Konkurrenz (ab 10.30) sowie die Frauen-Mannschafts-Konkurrenz (ab 9.30) auf dem Programm. Bis zum Abschluss dieses Artikels lief die Anmeldefrist noch. Klar ist, dass mit Max Heinzer aus Immensee die Weltnummer 4 in Zug antreten wird. Er wurde im vergangenen Jahr nur Elfter. Den Titel holte sich Lucas Malcotti (Sion). Insgesamt rechnet der organisierende Zuger Fechtclub mit rund 200 Fechterinnen und Fechtern.

Aus Zuger Sicht spannend ist das Abschneiden der Männer-Mannschaft, die in der Liga A ficht und am Sonntag ab 11 Uhr ins Geschehen eingreifen wird. Das Ziel ist, den Platz in der höchsten Klasse zu verteidigen. Die Zuger (Severin de Sepibus, Daniel Capaldo, Simon Balmer und Tobias Bollmann) treffen im Viertelfinal auf Biel, das mit dem ehemaligen WM-Silbermedaillen-Gewinner Basil Hoffmann antritt. Um weiterzukommen, müssen die Zuger von Beginn weg eine Topleistung abrufen. Die Gefechte in der Frauen-Einzel-Kategorie beginnen am Sonntag um 10 Uhr. 2016 gewann Pauline Brunner (La Chaux-de-Fonds). Die SEB Basel verteidigt beide Mannschaftstitel. (red)

ANZEIGE

Unser Engagement für eine lebendige Zentralschweiz.

50 JAHRE  
EVZ



Trainieren mit den EVZ-Cracks.

**GESUCHT: FITTESTE ZUGER GEMEINDE!**

**FIT4BAAR**  
Di, 30. Mai, 19.00 Uhr  
Dorfmattwiese

**FIT4OBERÄGERI**  
Do, 1. Juni, 19.00 Uhr  
Pausenplatz Hofmatt

**FIT4RISCH**  
Di, 6. Juni, 19.00 Uhr  
Festplatz - Sportpark

**FIT4WALCHWIL**  
Do, 8. Juni, 19.00 Uhr  
Schulhausplatz Oeltrotten

**FIT4MENZINGEN**  
Mo, 12. Juni, 19.00 Uhr  
Ochsenmatt

**FIT4STEINHAUSEN**  
Di, 13. Juni, 19.00 Uhr  
Sportplatz Sunnegrund

**FIT4NEUHEIM**  
Di, 20. Juni, 19.00 Uhr  
Lindenhalle

**FIT4HÜNENBERG**  
Do, 22. Juni, 19.00 Uhr  
Sportplatz Ehret

**FIT4UNTERÄGERI**  
Di, 27. Juni, 19.00 Uhr  
Sportplatz Schönenbüel

**FIT4CHAM**  
Do, 29. Juni, 19.00 Uhr  
Sportanlage Röhrliberg

**FIT4ZUG**  
Do, 6. Juli, 19.00 Uhr  
Arenaplatz

Alle Infos auf [www.evz.ch](http://www.evz.ch)

Presenting Partner

NOVARTIS KLG KRANKENVERSICHERT

Co-Partner

FITNESS PARK  
EICHSTÄTTE - ZUG  
MIGROS

ZUGSPORTS  
LET'S MOVE TOGETHER

GÖSSI  
GÖSSI-GÖFFLICHEN.CH

Unterstützt vom  
Kanton Zug

Luzerner  
ZeitungZuger  
ZeitungNidwaldner  
ZeitungObwaldner  
ZeitungUrner  
ZeitungZentralschweiz  
am Sonntag

zugerzeitung.ch